



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS  
CHEMNITZ

Medien- und  
Instruktionspsychologie  
Philosophische Fakultät

Masterstudiengang



Digitale Medien verstehen, erforschen und gestalten



## Was zeichnet den Masterstudiengang Medien- und Instruktionspsychologie aus?

Ein sich rasant entwickelnder und von ständigen Innovationen geprägter Zeitgeist bietet ständig neue Herausforderungen bei der Erforschung des Erlebens und Lernens in einer von vielfältigen Medien geprägten Alltagswelt. Die Inhalte des Studienganges orientieren sich daher an aktuellen Fragestellungen der Medien- und Instruktionspsychologie und gewährleisten die dringend benötigte enge Verzahnung von Studium, Forschung und Praxis. Lehrveranstaltungen zu Themenkomplexen wie der Medienwirkungsforschung bei Film, Fernsehen und Computerspielen sowie zur Gestaltung und Wirksamkeit multimedialer Lernumgebungen vermitteln dabei vertiefende Inhalte aus Kernbereichen der Lehr-/Lernforschung und der Medienpsychologie. Studierende erhalten fundierte Kenntnisse zu kognitiven, emotionalen und motivationalen Auswirkungen verschiedener Medienangebote. Mithilfe von Wahlvertiefungen und Ergänzungsmodulen können individuelle Interessensgebiete zudem fachlich und methodisch vertieft werden.



„Der Masterstudiengang Medien- und Instruktionspsychologie überzeugt insbesondere wegen seiner einzigartigen Spezialisierung, die sowohl Absolventen der Psychologie als auch der empirischen Kommunikationswissenschaften anspricht. Am Studiengang gefallen mir besonders die spannenden Inhalte und die Arbeit an eigenen Forschungsprojekten in kleinen Studentengruppen.“

Yannik Augustin, Student der Medien- und Instruktionspsychologie

# Aufbau des Studiums

Die Kernfächer der Medien- und Instruktionspsychologie können mit Inhalten zu Wirtschaft, Marketing oder Medieninformatik ergänzt werden und ermöglichen Studierenden damit die Realisierung individueller Qualifikationsprofile, die den heterogenen Spezialisierungsanforderungen der Medienbranche gerecht werden.

## Basis- und Schwerpunktmodule (1. - 3. Semester)

- Grundlagen der Medien- und Instruktionspsychologie (Basiswissen und Konzepte)
- Methodenvertiefung (Wiederholung und Vertiefung quantitativer Forschungsmethoden)
- Virtual Environments (Augmented- und Virtual Reality, Computerspiele)
- Multimedia Design (Gestaltung multimedialer Lernmedien, Eye-Tracking)
- Film und Fernsehen (Filmpsychologie, Film und Fernsehen im Wandel)
- Interaktive Lernmedien (Computersimulationen und digitale Lernspiele)

## Vertiefungsmodule (2. - 3. Semester)

Aus den nachfolgend genannten Modulen ist eines auszuwählen:

- Forschungsvertiefung Medienpsychologie (einjähriges Forschungsprojekt)
- Forschungsvertiefung Instruktionspsychologie (einjähriges Forschungsprojekt)

## Ergänzungsmodule (1. - 3. Semester/Auswahl von zwei der nachfolgend genannten)

Aus den nachfolgend genannten Modulen sind zwei auszuwählen:

Psychologie, Medieninformatik, Wirtschaft, Marketing und Medienrecht, Germanistik, Pädagogik, Soziologie, Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz

## Modul Master-Arbeit (studienbegleitend im 4. Semester)

# Berufsperspektiven

Absolventen des Masterstudienganges Medien- und Instruktionspsychologie finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Berufsprofile sind unter anderem:

- Mitarbeiter/in in Gremien zur Medienplanung, -konzeption, und -evaluation in Bereichen wie Film, Fernsehen, Radio, Print und Onlinemedien
- Medienbeauftragte/r an Schulen, Hochschulen, Abendschulen und anderen Bildungsinstitutionen
- Instructional Designer/in in vielfältigen Bereichen von Unternehmen, politischen Organisationen, Lehrbuchverlagen, (Landes-)Medienzentren und anderen Organisationen
- E-Learning-Didaktiker/in, Knowledge Transfer Consultant, Learning and Development Consultant in Personalentwicklung bzw. Personal- und Weiterbildungsabteilungen
- Medienentwickler/in für computergestützte oder mobile Anwendungen
- Akademische/r Mitarbeiter/in oder Verantwortliche/r für mediale Präsenz an Hochschulen

## GRUNDLEGENDES

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Medienkommunikation, Bachelor Informatik und Kommunikationswissenschaften, Bachelor Psychologie bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: Wintersemester

### WEITERE INFORMATIONEN:

#### Studieren in Chemnitz

[www.studium-in-chemnitz.de](http://www.studium-in-chemnitz.de)

#### Studienbewerbung

[www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung](http://www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung)

#### FAQ - Häufig gestellte Fragen

[www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php](http://www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php)

#### Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Raum A10.043

+49 371 531-33333

[studierendenservice@tu-chemnitz.de](mailto:studierendenservice@tu-chemnitz.de)

#### Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Raum A10.046

+49 371 531-55555

[studienberatung@tu-chemnitz.de](mailto:studienberatung@tu-chemnitz.de)

#### Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter

[www.tu-chemnitz.de/studienberater](http://www.tu-chemnitz.de/studienberater)

#### Postanschrift

Technische Universität Chemnitz

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung

09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.